



GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 78 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15

Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com

Roppen, am 26.1.2010

SITZUNGSPROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom 25. Jänner 2010

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Raggl Fritz, GR Schuchter Thomas, Gstrein Barbara, Schöpf Johanna, Schöpf Karl, Neururer Günter, Ing. Rauch Stefan, Raggl Klaus, Prantl Peter, Hörburger Peter und Mag. Raggl Thomas

Entschuldigt: GV Melmer Stefan

Schriftführer: Furtner Alexander

keine Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Vbgm. Raggl Fritz beantragt die zusätzliche Aufnahme folgenden Punktes auf die Tagesordnung

Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung bzgl. noch nicht erledigter Arbeitsaufträge 2009

Die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. **Allfälliges wird somit zu Pkt. 7)**

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2010.
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Vergabe für die Planung der Erschließung (Wasser, Kanal ...) der Steinäcker.
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung über verschiedene Wohnbauförderungsansuchen.
- Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung bzgl. noch nicht erledigter Arbeitsaufträge 2009
- Pkt. 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Zu Pkt. 1) Voranschlag für das Jahr 2010

Beschlussfassung:

Der im Entwurf vorgelegte Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010 beinhaltet auch den mittelfristigen Finanzplan und Investitionsplan für die Jahre 2010 bis 2013.

Der Voranschlag für das Jahr 2010 sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben in der Höhe von € 3.887.500,00 und Einnahmen in der Höhe von € 3.887.500,00 vor, und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 380.000,00

Da seitens des Gemeinderates nach der Auflage noch einige Änderungswünsche eingearbeitet wurden fällt der einstimmige Beschluss zur neuerlichen Auflage des Voranschlages, ehe es zur Abstimmung bzw. Freigabe im Gemeinderat kommt.

Zu Pkt. 2) Verschiedene Raumordnungsangelegenheiten

a) Roppen – ÖROK-Änderung für Prantl Christian

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf Anraten von Mag. Kirchmair und Mag. Öggl von der Raumordnungsabteilung des Landes, das im unmittelbaren Nahbereich der Hofstelle des Prantl Christian liegende Grundstücke 1451/1 und eine Teilfläche des Grundstückes 1452 (beide Prantl Christian) aus dem Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde zu streichen. Dafür hat die Raumordnungsabteilung eine positive Erledigung des Umwidmungsansuchens für die Grundstücke des Prantl Christian im Weiler Trankhütte zugesichert.

Dieser ÖROK-Änderungsantrag wird 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollten während der Auflagefrist keine Einsprüche eingehen, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

Dieser Beschluss ersetzt den Gemeinderatsbeschluss vom 7.11.2009 (Tagesordnungspunkt 4b), da bei der damaligen GR-Sitzung lediglich das Grundstück 1451/1 aus dem ÖROK gestrichen wurde.

b) Bgm. Mayr informiert den GR über das Umwidmungsansuchen von Auer Günther auf der Gp. 615 Oberängern von derzeit „Freiland“ in „Wohngebiet.“

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Teilfläche der Gp. 615/5 im Weiler Oberängern – Auer Günther, von dzt. „Freiland“ in „Wohngebiet nach § 38.1. TROG“ umzuwidmen und auch das örtliche Raumordnungskonzept diesbezüglich anzupassen (ÖROK Änderung nach § 32 Abs. 2 (b) TROG 2006).

Der Umwidmungsantrag und die Änderung des ÖROK werden 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollten während der Auflagefrist keine Einsprüche eingehen, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

c) Bgm. Mayr informiert den GR über das Umwidmungsansuchen von Schuchter Alois auf der Gp. 619 Oberängern von derzeit „Freiland“ in „Wohngebiet.“

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt, dass der Raumordnungsausschuss die Angelegenheit mit dem Raumplaner begutachten soll.

Zu Pkt. 3) Verschiedene Grundangelegenheiten

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über die geplante Baulandumlegung in der Wolfausiedlung (Grundstücke Erben Tusch).

Zu Pkt. 4) Vergabe Planung Erschließung Steinäcker

Dieser Punkt wird vertagt, da noch ein Alternativangebot eingeholt wird (einstimmiger Beschluss).

Zu Pkt. 5) Verschiedene Wohnbau- bzw. Wirtschaftsförderungen

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Neururer Günter wegen Befangenheit), Herrn Baumann Joachim, Wolfausiedlung 186, der Familie Oberhöller Barbara und Mario, Wolfausiedlung 269, Herrn Neururer Günter, Waldele 58 sowie der Firma Ambrosi Metallbau, Bundesstrasse 460 eine Wohnbauförderung (bzw. Wirtschaftsförderung) in Form einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Zu Pkt. 6) Offene Arbeitsaufträge 2009

Vbgm. Raggl Fritz informiert sich bei Bgm. Mayr Ingo bzgl. noch nicht erledigter Arbeitsaufträge aus dem Vorjahr.

Vertrag mit Auer Peter

Bgm. Mayr Ingo gibt bekannt, dass die vertraglichen Inhalte mit Emma und Peter Auer abgeklärt wurden. Der Umstand, dass mehrere Eigentümer Grundbesitzer sind, verzögerte verständlicherweise die Unterfertigung.

Projekt Lärmschutzwand der ÖBB

Bgm. Mayr teilt dem Gemeinderat mit, dass es über das Projekt Lärmschutzwand nichts Neues zu berichten gibt und bereits im Mai 2009 die ablehnende Haltung der Gemeinde Roppen mitgeteilt wurde. Nun sollte laut Dipl. Ing. Mair Harald von der ÖBB-Infrastruktur AG, der mit dem Vbgm. Raggl Fritz in Verbindung getreten ist, ein weiteres offizielles Schreiben an das BMVIT gesandt werden. Dies benötige die ÖBB auch im Zusammenhang mit einer Grenzbegradigung im Bereich Unterfeld und der Errichtung eines Zaunes.

Stellungnahme Bushaltestelle

Bgm. Mayr Ingo teilt mit, dass die ablehnende Haltung der Gemeinde Roppen, die Bushaltestelle nur für die Schülertransporte an die südliche Straßenseite zu verlegen, dem Land mitgeteilt wurde.

Fettabscheider Sportplatzgebäude

Bgm. Mayr Ingo teilt dem Gemeinderat mit, dass diese Arbeiten erst erledigt werden können, wenn der Boden aufgetaut ist. Voraussichtlicher Baubeginn: März 2010.

Bushaltestelle Wartehäuschen

Bgm. Mayr teilt mit, dass es seitens dem VVT (Verkehrsverbund Tirol) geplant ist, einheitliche Wartehäuschen zu installieren. Sein Ötzer Bürgermeisterkollege Hansjörg Falkner arbeitet an einem Entwurf, der dem Gemeinderat vorgestellt wird.

Optionsvertrag Köll Georg

Bgm. Mayr: Dieser Optionsvertrag, laut Mag. Kirchmair und Mag. Öggl von der Raumordnungsabteilung des Landes Voraussetzung für die Umwidmungen im Bereich Oberängern (Auer Günther und Köll Georg), wird derzeit ausgearbeitet.

Optionsvertrag Pfausler Alois

Bgm. Mayr Ingo: Alois Pfausler steht zu seinem Wort, bei öffentlichem Interesse (zB Erweiterung Sportplatz) im Bereich des Wasserackers der Gemeinde zum dort ortsüblichen Preis Grund zur Verfügung zu stellen. Eine Aktennotiz wurde diesbezüglich bereits angelegt.

Zu Pkt. 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bgm. Mayr Ingo informiert den Gemeinderat über das Projekt Autobahnanschluss. Hier ist nach wie vor der Stand aus dem Jahr 2003 aktuell. Bei einem Termin am 2. Februar um 14:00 Uhr bei der Fa. MS-Design wird mit DI Klaus Fink von der ASFINAG über neue Varianten, die mit der geplanten Verlegung der Gewerbegebietsstraße vereinbar wären, verhandelt.
- Bgm. Mayr erinnert die Gemeinderäte daran, für Listensitzungen in gemeindeeigenen Objekten (Mehrzwecksaal, Galerie/Geschäftshaus etc.) im Gemeindeamt anzusuchen und die Räumlichkeiten sauber zu hinterlassen.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über das Projekt „Ortschronik“. Seitens des AMS und des Landes gibt es Fördermöglichkeiten für befristete Beschäftigungen. In den nächsten Wochen wird gemeinsam mit den Ortschronisten Hans und Marie-Theres Heiß sowie interessierten Gemeinderäten und dem Landesarchiv die weitere Vorgangsweise besprochen.
- Bgm. Informiert über die Diskussionen bzgl. AREA 47 zwischen TVB Imst und TVB Ötztal: Die Tourismusverbandsgrenzen bleiben natürlich erhalten, voraussichtlich wird es – analog zu der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Roppen und Haiming – eine 50%-Aufteilungs-Regelung geben.

- Bgm. Mayr Ingo gibt sein Befremden bzgl. des Parteischaukastens beim Musikpavillon, um den seitens der Errichter weder im Gemeinderat, noch im Gemeindevorstand oder im Gemeindeamt angefragt worden ist, zum Ausdruck und stellt die rhetorische Frage, was es wohl für einen Aufruhr gegeben hätte, wenn er ohne entsprechendem Ansuchen einen Parteischaukasten auf einem gemeindeeigenem Gebäude angebracht hätte.
- Neururer Günter fragt an, warum beim neu errichteten Bauweg am Stern-Rain („Stearese Rua“) nicht vor Baubeginn mit dem Obmann der Waal-Interessentschaft Kontakt aufgenommen wurde. Bgm. Mayr und Vbgm. Raggl erklären, dass vor der Waal-Öffnung im Frühjahr der Kanal wieder hergestellt wird. Bgm. Ingo Mayr wird mit Stefan Schuchter, dem Obmann der Interessentschaft rechtzeitig einen Termin, bei dem der Verlauf und die Wiederherstellung des Waals geklärt wird, vereinbaren.
- Rauch Stefan informiert sich über den aktuellen Stand bzgl. dem Abriss der Parth-Halle Bgm. Mayr Ingo teilt dem Gemeinderat mit, dass mit dem Abriss lt. Auskunft des Bauträgers im Sommer 2010 begonnen wird.
- Bgm. Mayr Ingo informiert den GR über das Projekt „Abriss Haus Nr. 26“ im Weiler Roppen: Martin Christoph hat mit der Räumung begonnen. Um die Arbeiten in kürzester Zeit bewerkstelligen zu können, werden die Gemeindearbeiter bei Bedarf bei den Räumungsarbeiten mitwirken.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.